

Artikel vom 27.03.2019

CSU Mitterteich

Grillmeier folgt auf Grillmeier



Mit einem Präsent dankte der neue CSU-Ortsvorsitzende Stefan Grillmeier (links) Roland Grillmeier für 20-jähriges Engagement an der Spitze des Ortsverbandes. Einstimmig wurde Roland Grillmeier zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

20 Jahre lang stand Roland Grillmeier an der Spitze des Mitterteicher CSU-Ortsverbandes. Vor seiner offiziellen Nominierung zum Landratskandidaten verzichtete er auf eine erneute Kandidatur, neuer Vorsitzender ist Stefan Grillmeier.

Die Neuwahlen bildeten den Mittelpunkt der Jahresversammlung in der "Petersklause" in Großbüchlberg. Alois Häckl hatte ein leichtes Amt, denn die Neuwahlen waren gut vorbereitet worden. Auf Stefan Grillmeier entfielen 24 Ja-Stimmen, dazu gab es eine Enthaltung und eine ungültige Stimme. Auf Vorschlag des neuen Ortsvorsitzenden wurde Roland Grillmeier einstimmig zum Ehrenvorsitzenden ernannt, die Urkunde soll in einem würdigen Rahmen im Herbst überreicht werden, wie es hieß. Aktuell zählt der Ortsverband 124 Mitglieder so viele wie nie zuvor.

Als stellvertretende CSU-Ortsvorsitzende wurden Holger Paschedag und Christine Ernstberger bestätigt, neu auf einem Stellvertreter-Posten ist Fabian Weinberger. Schatzmeister bleibt Stefan Zeitler, der nach eigenen Angaben seit 34 Jahren im Amt ist, neue Schriftführerin ist Franziska Zeidler, die Dieter Ernstberger ablöst. Kassenprüfer sind Hans Rüth und Alois Häckl, Beisitzer sind Johannes Schaumberger, Bernhard Brandl, Helmut Jobst, Anton Kunz, Irmgard Zintl, Peter Haibach, Florian Kriegelsteiner, Ernst Zeitler und Matthias Kraft. Geschäftsführer des Ortsverbandes ist

unverändert Hubertus Krämer, Delegierte sind Roland Grillmeier, Stefan Grillmeier, Holger Paschedag, Christine Ernstberger, Fabian Weinberger, Irmgard Zintl, Christoph Hampel und Josef Schwägerl.

"Ich stehe heute hier und sage Danke." Mit diesen Worten begann Roland Grillmeier eingangs seine Abschlussrede. "Unsere Zukunftsaussichten für die CSU und die Stadt sind bestens, es herrscht in Mitterteich ein neues Selbstbewusstsein. Daran haben wir als CSU einen großen Anteil."

Ausdrücklich dankte er seiner Mannschaft, dem Ortsverband und seiner Fraktion. Nur gemeinsam sei es möglich gewesen, die Zukunft zu entwickeln. "Wir gestalten Zukunft, wir entwickeln Ideen, dafür bin ich immer gestanden", so Grillmeier. Erreicht worden sei diese seit 2002 mit ihm als Bürgermeister und der Mehrheit im Stadtrat.

"Bestimmende Kraft"

"Wir als CSU waren und sind die bestimmende Kraft in Mitterteich, wir machen Politik aus einem Guss", so Grillmeier. "Ich bin mit der Entwicklung unserer Stadt sehr zufrieden. Und wenn's am schönsten ist, soll man die CSU in andere Hände geben." Roland Grillmeier schlug Stefan Grillmeier als seinen Nachfolger an der Spitze des Ortsverbands vor. "Stefan Grillmeier gehört seit 17 Jahren dem Stadtrat an und amtiert seit fünf Jahren als Zweiter Bürgermeister." Als Gewerbefördervereinsvorsitzender und TuS-Vizepräsident habe er auch Erfahrung in anderen ehrenamtlichen Positionen gesammelt.

Josef Schwägerl, Sprecher der CSU-Stadtratsfraktion, gab einen kurzen Überblick über abgeschlossene und bevorstehende Projekte in der Stadt. Einen großen Dank richtete er an Roland Grillmeier: "Was du in den vergangenen 20 Jahren alles auf den Weg gebracht hast, ist der Wahnsinn." Schwägerl würdigte auch MdL Tobias Reiß für dessen Unterstützung bei der Gewährung von Fördermitteln und hoffte auf weitere staatliche Zuschüsse, gerade hinsichtlich der Freibad-Sanierung. Auf die Kommunalwahlen eingehend bedauerte Schwägerl, dass einige "altgediente und erfahrene Recken" nicht mehr antreten. "Dennoch, wir wollen auch künftig den Bürgermeister stellen und die Stadtratsmehrheit bilden." Im Mai wird der Bürgermeisterkandidat nominiert, die Stadtratsliste wird im Herbst vorgelegt.

Größte Anstrengungen

CSU-Kreisvorsitzender Tobias Reiß gratulierte zur gelungenen Neuausrichtung und sicherte dem neuen Ortsvorsitzenden jegliche Unterstützung zu. Reiß erinnerte daran, dass er seit mehr als 30 Jahren, von JU-Zeiten an, mit Roland Grillmeier erfolgreich zusammenarbeite. Dieser sei mit 31 Jahren Bürgermeister geworden und habe gezeigt, dass man als junger Mann eine Stadt und die Heimat entwickeln könne. "Du hast alle Voraussetzungen für einen guten Landrat. Die Leute wissen das, du bist unser Mann", sagte Reiß und kündigte größte Anstrengungen an, dass dieses Ziel erreicht wird. Weitere Dankesworte galten dem jahrzehntelangen Kreis- und Stadtrat Karl-Heinz Ernstberger, der 2020 nicht mehr antreten wird. "Vergelt's Gott für deine Arbeit", sagte Reiß. Roland Grillmeier berichtete von vielen Gesprächen mit Bürgern, wonach die Sehnsucht groß sei, dass die CSU wieder den Landrat stellt. "Ich will mithelfen, dass wir das schaffen."

Stefan Grillmeier machte gleich deutlich, wie er sich die künftige Zusammenarbeit auf Ortsebene vorstellt. "Wir als CSU, FU und JU sind ein Team und arbeiten gemeinsam." Roland Grillmeier habe ihn vor vielen Jahren für die Politik begeistert, wie er verriet. Als kleines Dankeschön überreichte er im Namen der CSU-Familie an Roland Grillmeier einen Wurstkorb.

Text und Bilder: Josef Rosner

Neu aufgestellt hat sich der CSU-Ortsverband Mitterteich, der nun unter der Führung von Stefan Grillmeier (vorne, Mitte) steht. Im Bild das Vorstandsgremium mit dem neuen Ehrenvorsitzenden Roland Grillmeier (stehend, Vierter von rechts), CSU-Stadtratsfraktionssprecher Josef Schwägerl (stehend, Zweiter von rechts) und CSU-Kreisvorsitzendem Tobias Reiß (links).